

Eine auffällige *Zonabris*-Art aus der Herzegowina.

Von Edm. Reitter in Paskau (Mähren).

Zonabris Zoufali n. sp.

Aus der Verwandtschaft der *Zonabris solonica* Pall. und *humerosa* Escher. und besonders der letzteren nahe verwandt, aber der Thorax hat nur eine einfache lange, schwarze (also nicht doppelte, schwarz und greise) Behaarung und die schwarze Zeichnung auf den Flügeldecken ist eine abweichende.

Schwarz, etwas glänzend, die ganze Unterseite, die Coxen, Schenkel, Vorderschienen und Vordertarsen unten, Kopf und Halsschild oben lang abstehend, schwarz behaart; diese lange Behaarung ist ebenso auch auf den Flügeldecken vorhanden, und zwar ungefähr bis zu ihrer Mitte; der restliche Teil der Flügeldecken ist sehr kurz, anliegend schwarz behaart und nur bei der Seitenansicht zu erkennen. Kopf dicht und stark punktiert, Fühler normal, ziemlich kräftig und wenig lang, zur Spitze allmählich verdickt. Halsschild sehr dicht und stark punktiert, mit sehr schmaler, jederseits verkürzter, unpunktierter Längslinie. Schildchen punktiert und behaart. Flügeldecken bräunlichgelbrot, sehr dicht punktiert, in der Mitte mit drei erkennbaren Längsnerven, im ersten Viertel mit zwei zu einer Querbinde verbundenen schwarzen Makeln, welche die Naht nicht berühren, aber den Seitenrand erreichen; diese Querbinde ist über die Schulterbeule durch einen schwarzen Längsst, der bis zur Basis reicht, verlängert; eine gemeinschaftliche dreieckige Basalmakel auf der Naht ist vorhanden und gewöhnlich mit der an der Naht unterbrochenen ersten Querbinde nicht verbunden. In der Mitte, am zweiten Längsnerv, befindet sich (als Rudiment einer schwarzen Mittelbinde) ein feines, dünnes Längsstrichel, in gleicher Quere auf dem dritten (äußeren) Nerv meist ein äußerst kleiner schwarzer Punkt. Vor der Spitze befindet sich eine schwarze, gezackte, an der Naht kurz unterbrochene Querbinde, die Naht und Spitze selbst sind hinten schmal geschwärzt. Unterseite schwarz, dicht punktiert. Die vorderen vier Beine zeigen außer der schwarzen längeren Behaarung eine greise Grundpubeszenz. Bei dem ♂ sind die Vorder- und Mitteltarsen etwas kräftiger, unten mit Tomentpolsterchen und die Vordertarsen außerdem unten mit langen abstehenden Haaren versehen. Länge 15 bis 16 mm.

Herr Professor Vladimir Zoufal fand drei ganz gleiche Stücke bei Mostar, die Herren Matzenauer und Grabowsky sollen sie an dem gleichen Fundort gesammelt haben.